



Schulaufgabenkonzept der Wilhelm-Hauff-Schule

Grundlage:	Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom August 2011, Amtsblatt 09/11 S. 579 ff
Grundsätze:	<p>Hausaufgaben sind ein Teil des schulischen Alltags. Sie dienen zur selbstständigen Übung und Festigung gelernter Unterrichtsinhalte. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, sich am Nachmittag vertiefend mit den Unterrichtsinhalten auseinanderzusetzen und selbst Verantwortung für das eigene Üben zu übernehmen.</p> <p>Hausaufgaben sind kein weiteres Unterrichtsfach und dienen nicht dazu, versäumte Unterrichtsinhalte am Nachmittag aufzuholen. (Ausnahme: dies wurde mit einzelnen Eltern aus pädagogischen Gründen beschlossen)</p>
Organisationsform	Die Hausaufgabenzeit ist eine Arbeits- und Übungsstunde. Sie stellt ein qualifiziertes Unterrichtsangebot dar, bei der die Lehrkraft differenzierte Aufgabenstellungen entsprechend dem Leistungsstand der Kinder vorgibt. Mögliche Arbeitsformen sind Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit.
Umfang:	<p>Für die Jahrgänge 1/2 soll die Hausaufgabenzeit 45 Minuten nicht übersteigen. Für die Jahrgänge 3/4 soll die Hausaufgabenzeit 45 Minuten nicht überschreiten</p> <p>Können die Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit nicht alle Aufgaben erledigen, wird die Anfertigung abgebrochen und mit einem Vermerk abgezeichnet. Die Hausaufgaben sind dann beendet und sollen nicht zu Hause fortgesetzt werden.</p> <p>Ausnahmen davon gibt es nur, wenn mit den Eltern eine Vereinbarung getroffen wurde. Das wäre zum Beispiel in dem Fall nötig, wenn ein Kind in der Hausaufgabenzeit aus verschiedenen Gründen nicht arbeiten kann oder die Arbeit verweigert.</p>
Hausaufgabentage:	In der Wilhelm-Hauff-Schule gibt es am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Hausaufgaben. Der Mittwoch ist Konferenztag. Daher gibt es an diesem Tag keine Hausaufgaben.

<p>Inhalte:</p>	<p>Hausaufgaben gibt es täglich für die Fächer Deutsch und Mathematik. Sie können für Lerninhalte anderer Fächer erweitert werden.</p>
<p>Umsetzung:</p>	<p>Ab Klasse 1 führen alle Schülerinnen und Schüler ein Hausaufgabenheft, in dem sie sich die Aufgaben notieren.</p> <p>Der Jahrgang 1 vereinbart für alle Klassen Symbole und Farben für die Fächer, Bücher, Ordner etc. und erklärt dieses den Eltern zeitnah nach Schulbeginn.</p> <p>Das Aufschreiben der Hausaufgaben durch die Kinder wird schon ab Klasse 1 intensiv geübt.</p> <p>Für die Jahrgänge 3/4 werden Zeitvorgaben für die Erledigung der einzelnen Aufträge vorgegeben, damit alle Fächer unabhängig von der Schnelligkeit der Schülerinnen und Schüler bearbeitet werden. Kontrolliert werden die Hausaufgaben von den Lehrkräften, die diese gestellt haben. Dies erfolgt auch stichprobenartig.</p>
<p>Orte der Erledigung: Freizeitbereich</p> <p>Zu Hause</p>	<p>Kinder, die nach dem Unterricht bis 14.00 Uhr im Freizeitbereich betreut werden, fertigen ihre Schulaufgaben in festen Jahrgangsguppen in der Schule an. Beaufsichtigt werden sie in der Regel von Lehrkräften aus Stunden der pädagogischen Mittagsbetreuung. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1/2 liegen die Schulaufgabenzeiten von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr, für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 3/4 von 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr. Die Aufgabenerledigung erfolgt in den Klassenräumen. Die Kinder werden auch dann nicht vorzeitig entlassen, wenn sie die Aufgaben erledigt haben. In diesem Fall werden sie mit weiteren Aufträgen beschäftigt.</p> <p>Eltern können ihre Kinder jederzeit von der Teilnahme an den Schulaufgabenzeiten befreien. Allerdings müssen sie dies vor Beginn der Aufgabenzeiten tun. Vermerkt wird dies auf einem Zettel, der an den Türen der jeweiligen Räume hängt. Einträge nehmen nur Eltern oder Lehrkräfte vor. Das Abholen der Kinder während der Schulaufgabenzeit ist störend und daher nicht möglich.</p> <p>Schülerinnen und Schüler ohne Betreuung fertigen die Hausaufgaben zu Hause an. Benötigen sie eine schulische Unterstützung, besteht allerdings die Möglichkeit der Teilnahme an einer kostenlosen Hausaufgabenbetreuung nach dem Unterricht. Die Hausaufgabengruppen finden statt von 11:50- 12:35 Uhr für die ersten Klassen und von 12:35 – 13:20 Uhr für die 2. und 3. Klassen. In der Zeit von 13.30 bis -14.15 Uhr haben die Viertklässler Hausaufgaben. Kinder, die eine Wartezeit bis zu der Hausaufgabenbetreuung überbrücken müssen, dürfen sich aus aufsichtsrechtlichen Gründen leider nicht im Schulhaus aufhalten, sondern müssen zunächst nach Hause gehen und von dort zum Kursbeginn zurückkehren.</p>

Kommuni- kation:	Für jede Schulaufgabengruppe gibt es ein Verzeichnis mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Diese wird im zugehörigen Raum aufbewahrt. Hierin wird die Anwesenheit geführt und enthält die Möglichkeit, Bemerkungen für die Klassenlehrkräfte einzutragen.
Vereinbarte Gelingens- faktoren:	<p>Geeignete Schulaufgaben sind wiederholende, vertiefende Aufgaben und solche, die in Stillarbeit erledigt werden können. Differenzierte Aufgaben für schnellere Kinder werden mit * gestellt.</p> <p>Erklärt werden sie vor Beginn des Unterrichts oder 5-10 Minuten vor dem eigenen Unterrichtsende. Sie werden an einem dafür festgelegten Ort im Klassenraum notiert.</p> <p>Schulaufgaben gehören zur Unterrichtsvorbereitung. Ein Rückgriff auf Aufgaben zu Themen, die bereits zurückliegen, bietet sich an. Die Schülerinnen und Schüler sollen möglichst in der Lage sein, die Aufgaben ohne Hilfe bearbeiten zu können. Daher ist es wichtig, sich für die Erklärung der Aufgabenstellungen Zeit zu nehmen.</p> <p>Als Zusatzmaterial für schnellere Kinder eignen sich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Selbsterklärendes Material wie Rechentrainer, Schreibschriftheft etc.• eine Lesecke mit eigenen Büchern• Legematerial• Computer• Handarbeiten

Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Aufgaben für alle Beteiligten zusammen:

Aufgaben der Schülerinnen und Schüler:

- Ich führe ein Hausaufgabenheft
- Ich trage die Hausaufgaben mit Unterrichtsfach und Datum ein.
- Bei der Erklärung der Hausaufgaben höre ich gut zu.
- Alle Bücher und Hefte, die ich zur Erledigung der Hausaufgaben brauche, nehme ich in die Schulaufgabenbetreuung oder nach Hause mit.
- Ich erledige immer erst die Aufgaben, die ich für den nächsten Tag brauche.
- Wenn ich krank bin, erkundige ich mich bei einem Mitschüler nach den Aufgaben und hole sie nach, sobald es mir möglich ist.
- Ich erledige die Aufgaben sorgfältig, gewissenhaft und vollständig.
- Vergessene Hausaufgaben hole ich nach und zeige sie unaufgefordert meinen Lehrern.
- Nach dem Unterricht nehme ich meinen Ranzen mit nach Hause.

Aufgaben der Eltern:

- Wir sorgen für einen zweckdienlichen Arbeitsplatz. (Spielsachen und technische Geräte werden entfernt)
- Wir halten die Kinder an, den Schulranzen aufzuräumen und zu überprüfen.
- Wir überprüfen regelmäßig, ob die Materialien (Bücher, Hefte, Schere, Kleber etc.) vorhanden und nutzbar sind.
- Wir überprüfen täglich das Hausaufgabenheft und kontrollieren, ob Notizen von Lehrkräften oder Betreuern unterschrieben werden müssen.
- Wir achten auf eine ordentliche Mappen- und Heftführung. Wir ersetzen beschädigte Dinge.
- Wir schauen täglich in die Postmappe und nehmen die Elternbriefe heraus.
- Wir zeigen Interesse an der Arbeit unserer Kinder und lassen uns die Hausaufgaben zeigen.
- Wir halten unsere Kinder an, die Arbeitszeit in der Schulaufgabenzeit oder zu Hause angemessen zu nutzen.
- Wir geben den Lehrkräften Rückmeldung, wenn ein Kind zeitliche oder inhaltliche Probleme hat.
- Arbeitsblätter, die nicht mehr benötigt werden, sortieren wir aus den Schnellheftern aus.

Aufgaben der Lehrkräfte:

- Wir formulieren die Hausaufgaben so, dass sie für alle Beteiligten verständlich sind.
- Wir achten darauf, dass den Schülerinnen und Schülern ausreichend Zeit zum Notieren der Hausaufgaben bleibt.
- Wir beachten die zeitlichen Vorgaben.
- In Klasse 1 und 2 benutzen wir gut verständliche Symbole, die wir den Eltern und Betreuern erläutern.
- Wir geben Rückmeldung über vergessene und unvollständige Hausaufgaben und treffen in notwendigen Fällen individuelle Absprachen.

Neu-Isenburg, den 20.03..2013

am 17.04.13 von der Gesamtkonferenz verabschiedet

am 24.04.13 in der SEB-Sitzung beraten

am 14.05.13 durch die Schulkonferenz einstimmig beschlossen

Überarbeitet am 28.09.2017

Am 04.10.2017 in der SEB-Sitzung beraten

am 01.11.2017 von der Gesamtkonferenz beschlossen

am 15.11.2017 von der Schulkonferenz einstimmig beschlossen